

(Holzknechtbleaml sagt das Volk)“ H. MAYR, Vertrautes Land, Münster 1910, 70.

WBÖ III,468.

[Knödel]b. **1** wie →[Bach]b.1: °Knödelbleame Sumpfdotterblume Anzing EBE.– **2** wie →B.1cθ: Knödelblume Murnau WM MARZELL Pfln. I,1105; Knödelblüemlein „die Zeitlose“ Weilmh SCHMELLER I,1349.

SCHMELLER I,1349.

[Knoten]b. wie →[Bann]b., OP, OF vereinz.: Knotnbluma Frühlingsknotenblume Eutenhfn RID.

DWB V,1509.

[Königs]b. wie →[Fackel]b.: Königsblume Königskerze Baierbrunn WOR.

Schwäb.Wb. IV,604; Schw.Id. V,80.– DWB V,1710; Frühhd.Wb. VIII,1362; LEXER HWb. I,1775.

[Korn]b. **1** Kornblume (Centaurea Cyanus), °Gesamtgeb. vielf.: Khuinbleame Freutsmoos LF; °Koanbluma Neunburg; do is a groaßa Bischl Koanbleaman daum [droben] gwen N'arnbach SOB BÖCK Sagen Neuburg-Schrobenhsn 131; „Gegen das Bluten der offenen Wunde hilft es ... wenn man Kornblumen auflegt“ Vohenstrauß SCHÖNWERTH Opf. III,234; kornblümen ... kanst zopfen S. PICKL, Das Kochb. für Maria Annastasia Veitin, München 2009, 175.– Auch in fester Fügung blaue K. OF, MF vereinz.: blaue Khoanblumma Ziegelstein N; bläu's Kornblämm'l BRAUN Gr.Wb. 323.– **2** wie →[Parasol]b.1, OB, NB vereinz.: Khäunbleama Kornrade Mittich GRI.– Auch in fester Fügung rote K.: „dem räut'n Kornblämm'l Agrostemma githago“ BRAUN ebd.; Nigella haizt röteu kornpluom KONRADvM BdN 411,9.– **3** wie →B.1cη, MF mehrf., °OB, °NB, °OP vereinz.: °Koarebloama Kohlgrub GAP; Konbleame „der Mohn“ FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 132.– Auch in festen Fügungen: rote K. °OB, NB, °OP, MF vereinz.: °route Kornblummen Hahnbach AM; Kornblume, rothe „(Papaver Rhoas), in Salzburg, Baiern und Eichstätt“ JIRASEK Beitr. 31;– große Kornblume Schwend TIR.– **4** †wie →[Drei-faltigkeits]b.1, nur in fester Fügung: „das dreifaltigkeitsblümlein hat man sonst nur das schöne kornblümlein genannt“ Königstein SUL PANZER Sagen II, 203.– **5** wie →[Apfel]b.1, nur in fester Fügung: s weiße Kornbleame Kamille Moosham WOR.

Abl.: [korn]blum.

DWA V[,K.7].– WBÖ III,468; Schwäb.Wb. IV,637f.; Schw.Id. V,80f.– DWB V,1821; Frühhd.Wb. VIII,1443f.; LEXER HWb. I,1682, III,Nachtr. 278.– BRAUN Gr.Wb. 323.– S-85K8, M-70/11, W-159a/35.

[Krah(en)]b. wie →B.1cθ: Kroabluma Herbstzeitlose Zell RID.

WBÖ III,468.– DWB V,1973 (Krähen-).

[Kranz]b., [Kränzlein]- **1** wie →B.1cai: Kranzblume N'höcking LAN DWA IV,4.– **2** wie →B.1cγ: Kranzblume Margerite Babilon KEM. WBÖ III,468.– DWB V,2057.

[Krebs(en)]b. Dim., wie →B.1cβ, NB vereinz.: Grebsbleami Wiesenschaumkraut O'diendf PA. Schw.Id. V,81.– DWB V,2131.

[Kresse]b. wie →[Geld]b.: Kreßbleamei Berchtesgaden MARZELL Pfln. I,798.

WBÖ III,468f.

[Kreuz(er)]b. **1** Pfln.– **1a** Primelart.– **1aα** wie →[Auf-fahrts]b., °OB vereinz.: Kreizableamö Erling STA; „Um die Zeit der Kreuzwoche [Woche vor Christi Himmelfahrt] ... treffen wir auf feuchten Wiesen des Alpenvorlandes das Kreuzbleamerl ... die Mehl-Primel“ MARZELL Himmelsbrot 16; Das Kreuzblüemlein OB SCHMELLER I,1389.– **1aβ** wie →[Batelligen]b.: °Kreuzblume „echte Schlüsselblume“ Bayrischzell MB.– **1b** wie →[Augen]b.1, NB vereinz.: Kreizbleamö O'diendf PA; „Kreuzbleaml = Mäiglöckchen“ MILLER Lkr.WEG 23.– **1c** wie →[Adam-und-Eva]b.2: Kreuzblume Frontenhsn VIB MARZELL Pfln. III,436.– **1d** Dachhauswurz (Sempervivum tectorum): °Kreuzblume Hirnsbg RO.– **1e** Waldhyazinthe (Platanthera bifolia), nur in fester Fügung: Weiß Kreuzbleama Frontenhsn VIB MARZELL ebd. 844.– **2**: a Kreizbloam „Kreuz auf dem Dachgiebel“ Endlhn WOR.

SCHMELLER I,1389.– WBÖ III,468; Schwäb.Wb. IV,736; Schw.Id. V,82.– DWB V,2187.– S-85C17, W-36/29.

[Kröten]b., †[-o]- Wolfsmilch (Euphorbia): Krötnbleaml Ingolstadt; khrottenpluemen Roßarznei (SCHUTZBACH) 15.

WBÖ III,469; Schwäb.Wb. IV,785; Schw.Id. V,81.– DWB V,2421; LEXER HWb. I,1751.– S-61C39.

[Kuckuck(s)]b., [Kucku(s)]-, [Kuchi]- **1** im Frühling blühende Blume: „bei vielen Frühlingsblumen ... Kuckucksblume ... (besonders